



Mit Mimi unterwegs...

... im Naturdenkmal

Zayawiesen

Wir starten unseren gemeinsamen Spaziergang bei der RadlerRast an der Zaya gleich hinter dem EVN Gebäude, wo die orangenen Weinviertel-Fahnen wehen. Dort findest du einen Rastplatz und eine große Hinweistafel. Es gibt Informationen zum Eurovelo 9 – einem internationalen Radweg. Welcher Abschnitt wird hier vorgestellt:

Wien – Brünn **A**

Wien – Breclav **L**

Wien – Budapest **T**

Auf der Infotafel findest du auch Tipps für einen Besuch in der Stadt Mistelbach. Welches Gebäude ist auf der Tafel abgebildet?

Rathaus **L**

Krankenhaus **R**

Schwedenkeller **E**

Wenn du die Zaya entlang der Feuchtwiesen aufwärts gehst, kommst du zu einer kleinen Brücke. In welche Katastralgemeinde kommst du, wenn du die Zaya überquerst?

Frättingsdorf **S**

Eibesthal **I**

Lanzendorf **G**

Wie viele Meter sind es ins Café Harlekin? Schau genau, denn du entdeckst die richtige Antwort ganz bestimmt, auch ohne die Entfernung abzumessen!

300 Meter **U**

500 Meter **S**

700 Meter **T**

Gleich daneben findest du eine Laterne. Hier sind viele Hinweistafeln montiert. Geh einmal rund um den Laternenpfahl und zähle ab, wie viele Bilder von Hunden du findest.

3 Hunde **V**

5 Hunde **B**

2 Hunde **L**

Aber halt, wir wollen noch ein bisschen im Naturdenkmal Zayawiesen bleiben. An der Abzweigung findest du auch ein kleines grünes Schild, das dir den Weg in Mistelbachs Zentrum zeigt. Wer fährt auf dem Fahrrad? Ein Mistelzwerg **M**
Das MAMUZ Mammut **N**
Ich, die Mimi **O**

Unsere Runde führt dich jetzt durch den Grundlosgraben. Hier befindest du dich mitten im Naturdenkmal und du kannst links und rechts des Weges echte Wildnis beobachten. Vielleicht hörst du Singvögel zwitschern, die Spechte klopfen oder siehst die Schleifspuren des Bibers - die den Weg queren. Bei der alten Weide am Ende des Weges findest du ein weiteres Schild. Welche Antwort ist falsch: Wer Tiere füttert, verunreinigt unsere Gewässer. **F**
Wer Tiere füttert, fördert die Vermehrung von Ratten. **G**
Wer Tiere füttert, ist ein echter Tierfreund. **I**

Unsere Runde endet bei einem großen Hochbeet, das vor sieben Fichten gepflanzt ist.
Was wächst in dem Beet?
Verschiedene Kräuter **E**
Wintersalate **L**
Obstbäume **S**



Foto: Ramiz Fetahu

Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben von unten nach oben gelesen das Lösungswort.

Wie heißt denn dieser farbenprächtige Vogel, der auch entlang der Zaya zu beobachten ist?

Schick uns ein Mail mit der Lösung an mimi@mistelbach.at und gewinne mit etwas Glück eine von drei vielwert-Gutscheinkarten.



Mimi wills wissen – Was ist eigentlich ein Naturdenkmal?

Wenn man das Wort Denkmal hört, denkt man vielleicht zuerst an eine Statue von einer berühmten Person oder an eine Säule, die an ein wichtiges Ereignis erinnern soll. Es gibt aber auch Denkmäler, die uns erinnern sollen, wie etwas früher war. In unserem Falle zeigt uns das Naturdenkmal wie es früher entlang der Zaya ausgesehen hat. Das kleine Flüsschen entspringt in den Leiser Bergen und fließt bis in die March. Entlang des Wassers gab es früher viele feuchte Wiesen, die ein wichtiger Lebensraum für allerlei Tiere und Pflanzen waren.

Heute sind fast keine Feuchtwiesen mehr erhalten. Entweder wurden die Wiesen verbaut oder trockengelegt. Nur die Flächen im und um das

Naturdenkmal sind heute noch Feuchtwiesen. Es ist schon ganz etwas Besonderes, dass Mistelbach mitten im Stadtgebiet so einen einzigartigen Lebensraum bieten kann. Die Vogelforscher:innen haben auf dieser Wildnis-Fläche 105 verschiedene Vogelarten beobachten können. Das ist eine bemerkenswert hohe Artenvielfalt.

Die Mischung aus feuchten Wiesen, kleinen Seen, dichtem Schilf und dschungelartigen kleinen Wäldern bietet unterschiedlichsten Tieren den perfekten und geschützten Platz, um zu brüten und zu fressen. Auch viele Zugvögel machen im Naturdenkmal Pause auf ihrer weiten Reise von Europa nach Afrika.